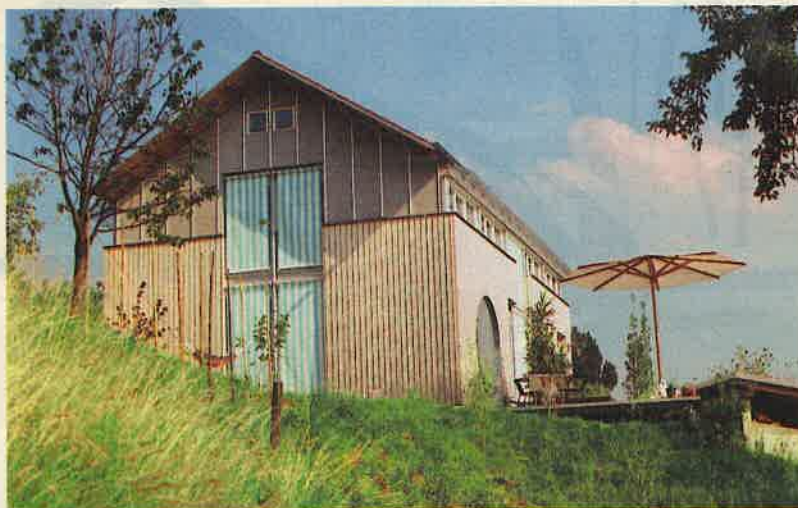


Lobende Erwähnungen: Phantasie und Vielfalt

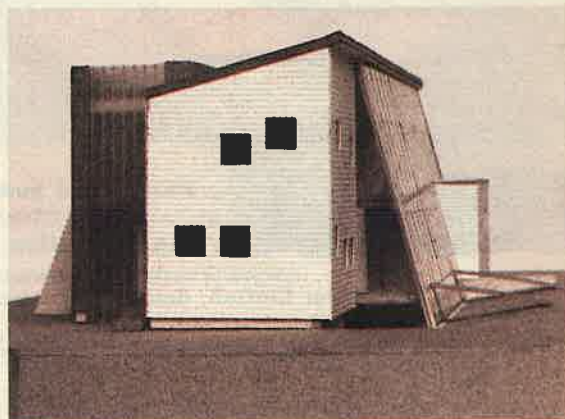
Die Jury hatte eine schwere Aufgabe. Denn zahlreiche Wettbewerbsbeiträge enthielten so viele gute Ideen, daß sie eigentlich auch eine Auszeichnung verdient hätten. Die auf diesen Seiten vorgestellten Bauprojekte erhielten deshalb eine lobende Erwähnung, mit der das Gesamtkonzept oder Detaillösungen hervorgehoben werden. Zugleich wird damit die Vielfalt der gestalterischen Möglichkeiten dokumentiert. Und die Phantasie, mit der sich Architekten und Auftraggeber des Themas angenommen haben! Auszüge aus der Jury-Begründung:



◀ **Martin Wamsler, Bermatingen**
„Niedrigenergiehaus Wamsler“
Unter schwierigen Vorgaben wird auf einem Hanggrundstück ein „lichtdurchflutetes“ Einfamilienhaus konzipiert. Das Entwurfsziel, ein einfaches, Holzhaus mit schönen Details zu versehen, wurde erreicht

Dr. Reiner M. Baumann, Niedernhall
„Niedrigenergiehaus Grund-

wiesensiedlung“
Besonders hervorzuheben ist, daß der finanzielle



Mehraufwand für Konzeptionen eines „Niedrigenergiehauses“ durch das „mehrfache Angebot“ – von Mehrfamilienhäusern – auszugleichen angestrebt wird

▲ **Johannes Groot, Köln, Student**
„Niedrigenergie-Wohnhaus“
Überzeugend wird dargestellt, wie die Grundkonzepte eines Niedrigenergie-Wohnhauses bei variablem Grundriß architektonisch umgesetzt werden können

